

Fördermodell der e:Job Implacemntstiftung Energie:

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten BewerberInnen und Betrieben
- Mitfinanzierung der Ausbildung durch Land und AMS Steiermark
- Hoher Praxisanteil im Betrieb neben der theoretischen Ausbildung
- Keine direkten Personalkosten im gesamten Ausbildungsjahr für Betriebe
- Arbeitsplatznahe Qualifizierung samt Einstellzusage für TeilnehmerInnen
- Volle AMS-Bezüge und ein monatliches Stipendium für TeilnehmerInnen
- Professionelle Begleitung im gesamten Ausbildungsprozess

Information und Anmeldung:

Mag. Klaus Weber

move-ment Personal- und Unternehmensberatung GmbH

Nibelungengasse 54, 8010 Graz

T: 0316 / 34 84 02 -500, M: 0676 / 84 34 02 -500

k.weber@move-ment.at

www.ejob-steiermark.at

Komm.Rat Gerhard Freisinger

Leiter der Sparte Aus- und Weiterbildung des IFB, allg. beeid. u. zert.

Sachverständiger, LIM Stv. der Bauhilfsgewerbe,

LIM Stv. der Dachdecker, Glaser und Spengler



„In der Bauwerksabdichtung entstehen teure Bauschäden zu oft durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal. Die Ausbildung von Fachkräften liegt auch in der Verantwortung jedes einzelnen Unternehmens. Durch Förderprogramme wie diesem werden sie dabei bestmöglich unterstützt.“



Personal- und Unternehmensberatung GmbH, Nibelungengasse 54, 8010 Graz

T: +43/316/34 84 02, F: DW-555, office@move-ment.at, www.move-ment.at



Ausbildung zum/zur geprüften BauwerksabdichterIn 2019/2020

Mit der e:Job
Implacemntstiftung
Energie



Foto: LIM H.P. Springinseid/Tirol

Die Auftragslage im Bereich der Bauwerksabdichtung ist seit Jahren steigend und gleichzeitig fehlen gut ausgebildete Fachkräfte. Seit 2004 gibt es in der Steiermark ein Ausbildungsprogramm zum/zur geprüften BauwerksabdichterIn auf dem neuesten Stand der Technik, Vorschriften und Richtlinien. Durch die Kooperation mit der e:Job Implacementsstiftung Energie wird Betrieben bereits zum fünften Mal unter Mitfinanzierung von Land Steiermark und AMS Steiermark eine optimale Möglichkeit geboten, neue Fachkräfte arbeitsplatznahe aufzubauen.

Ihr Weg zum/zur geprüften FacharbeiterIn für Bauwerksabdichtung ohne LAP

Grundlagenmodul: 5 Intensivwochen (150 EH) von 18.03.2019 bis 19.04.2019
Aufbaumodul: 5 Intensivwochen (150 EH) im Jänner und Februar 2020
Abschlussprüfung: kommissionelle Prüfung im Februar 2020

Ausbildungsumfang auf Grund §18 Abs. 1 der GWO 1994, BGBl Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 68/2008 verordnet § 2 Abs. 1. und 2. Mindestlehrstunden 209.

Bei jedem Modul sind mind. 75% Anwesenheit für einen positiven Abschluss erforderlich. Ein Einstieg während der Saison in das laufende Programm ist im Einzelfall möglich!

Gesamtdauer:
1 Jahr inkl. ca. 1.000 Stunden Praxis im Betrieb

Abschluss:
FacharbeiterInnenbrief ohne LAP laut Kollektivvertrag der Bauhilfsgewerbe

Zielgruppe:
Arbeitsuchende Personen mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und Interesse am Baugewerbe, die bisher keine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder eine Höherqualifizierung anstreben.

Voraussetzungen:
Handwerkliches Geschick und körperliche Eignung für Baustellentätigkeit. Bauerfahrung und Führerschein B von Vorteil. **TeilnehmerInnen dürfen in den letzten 3 Monaten vor Ausbildungsbeginn nicht im Ausbildungsbetrieb angestellt gewesen sein (außer geringfügig).**

Das e:Job Unternehmensnetzwerk im Auftrag des Landes Steiermark leistet mit der Entwicklung innovativer Ausbildungsprogramme für steirische Betriebe und arbeitsuchende Personen einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Fachkräftemangel und Arbeitslosigkeit sowie zur Erreichung der Energie- und Umweltziele.



Inhalte:

- Sicherheit auf der Baustelle, Ersthelferschein, Brandverhütung
- Grundregeln des Flachdachbaues, Dachkonstruktionen der Bauwerksabdichtung für den Neubau inkl. Bauschadensanalysen
- Erlernen des Verarbeitens (Schweißen) aller am Markt üblichen Folienprodukte aus PVC-P, FPO, ECB, EPDM
- Erlernen der Verarbeitung von Polymerbitumenbahnen im Flämmverfahren und Verarbeitung von SK-Bahnen
- Arbeiten mit Flüssigkunststoffen für die Abdichtung
- Detailausbildungen an Attika und Wandanschlüssen, Dachdurchführungen mit Rohrleitungen und Entwässerungseinrichtungen Art und Menge
- Einfache Berechnungen der erforderlichen Dämmstoffdicken in Bereichen des Dachbaues
- Thermische, energetische und abdichtungstechnische Verbesserung von zu sanierenden Bestandsdächern unter Einbeziehung von Photovoltaik- und Solarelementen
- Schulung auf die neuesten Normen
- Gastreferate der Bauphysik und individuelle Vertiefungsschwerpunkte

Unternehmensbeitrag für das Gesamtprogramm inkl. Praxis im Betrieb:
€ 5.780,- exkl. USt (einmalig € 1.400,- Startbeitrag + € 365,- Monatsbeitrag)

Veranstaltungsort:
Ausbildungs- und Seminarzentrum, Rebengasse 12, 8063 Eggersdorf
(Unterbringungsmöglichkeiten auf Anfrage)

Ausbildungsanbieter:
IFB-Internationales Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung & Gebäudehülle, Branch-Office Steiermark, Vilefortgasse 13, 8010 Graz
T: 0676/5521733; branch-office-stmk@ifb.co.at

Ausbildungsleitung und Kursverantwortung:
KR Gerhard Freisinger, Vorsitzender der Sparte Aus- und Weiterbildung des IFB, T: 0676 / 55 21 730, office@sv-freisinger.at

Der Ausbildungsanbieter wird von folgenden Unternehmen unterstützt:

